

devolo Powerline-Adapter bringen Photovoltaik-Anlagen ins Heimnetz

Wien, 15.9.2020 – Photovoltaik-Anlagen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende. Die Nachfrage und das Interesse bei Verbrauchern und Unternehmen sind groß. Und das „Eine-Million-Dächer-Programm“ der österreichischen Bundesregierung zur Förderung der Photovoltaik zielt in diese Richtung. Um Erzeugung oder auch Speicherung des Stroms vom eigenen Dach im Blick zu behalten, müssen Wechselrichter und Speichersystem mit dem Heimnetz verbunden sein. Mit den Powerline-Adaptoren von devolo gelingt die Integration des Photovoltaik-Systems in das Heimnetzwerk schnell und einfach.

Die Themen dieser Pressemeldung:

- Die dezentrale Energiewende nimmt wieder Fahrt auf
- Internet im Keller
- Wechselrichter und Co. mit devolo Magic Powerline-Adaptoren ins Heimnetzwerk integrieren
- Das passende Produktportfolio für PV-Anlagen
- devolo Sales Kontakt

Die private Energiewende nimmt wieder Fahrt auf

Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) sind ein wesentlicher Baustein in der regenerativen Energieversorgung. Landauf, landab werden die Paneele auf Wohngebäuden und Unternehmensdächern montiert. Bei vielen neuen Anlagen werden zusätzlich Stromspeicher installiert. So kann der eigene Strom auch dann genutzt werden, wenn keine Sonne scheint. Darüber hinaus sind PV-Anlagen für den Betrieb von Wärmepumpen oder das Aufladen von Elektrofahrzeugen ideal. Das senkt die Stromkosten und schont gleichzeitig die Umwelt. Eine Voraussetzung für die private Energiewende ist die Vernetzung der PV-Geräte mit dem Internet-Router, um die Anlagenleistung zu visualisieren und ein intelligentes Energiemanagement im Gebäude zu ermöglichen.

Internet im Keller

Der Wechselrichter ist das Herzstück einer PV-Anlage. Er wandelt den Gleichstrom der PV-Module auf dem Dach in Wechselstrom um und steuert die Anlage. Das Problem bei der Heimnetz-Anbindung: Der Router steht meist im Wohnbereich und selten im Keller, wo Wechselrichter und Stromspeicher in der Regel ihren Platz finden. Netzwerk-Verkabelungen sind in Wohngebäuden eher die Ausnahme und der WLAN-Empfang ist im Keller meistens schwach, von der Erreichbarkeit der Garage mit dem Elektrofahrzeug ganz zu schweigen. Eine Herausforderung für den PV-Installateur und den Hausbesitzer.

Wechselrichter und Co mit devolo Magic Powerline-Adaptoren ins Heimnetzwerk integrieren

Eine einfache und schnelle Lösung, um PV-Anlagen mit dem Heimnetzwerk zu verbinden, bietet die Datenkommunikation über die hausinterne Stromleitung per Powerline-Adapter von devolo. Sie verwandeln das Stromnetz in eine Datenautobahn, über die das Internetsignal bis an jede Steckdose im Haus gelangt. Dazu wird einfach ein Adapter in eine Steckdose nahe dem Router gesteckt und per Kabel mit ihm

verbunden. Weitere Adapter lassen sich dann an beliebigen Steckdosen im Haus einstecken – z. B. in unmittelbarer Nähe zu Wechselrichter, Stromspeicher oder zur Wallbox. Diese werden dann ebenfalls per LAN-Kabel angeschlossen und die Internetverbindung steht. Sind die PV-Geräte WLAN-fähig, können sie sich alternativ auch über den starken WLAN-Zugriffspunkt mit dem Internet verbinden, den ein Powerline-Adapter von devolo bereitstellt. Der große Vorteil für den PV-Installateur und den Hausbesitzer ist, dass keine LAN-Verkabelung quer durch das Haus gelegt werden muss, um die verschiedenen Komponenten der PV-Anlage mit dem Internet zu verbinden. Gleichzeitig können problemlos weitere Geräte, auch zu einem späteren Zeitpunkt, angeschlossen werden. Der Erweiterung der PV-Anlage zu einem Energiemanagement-System mit Stromspeicher, Wärmepumpe oder einer Wallbox für Elektrofahrzeuge steht nichts im Wege – insbesondere keine Decken und Wände.

Das passende Produktportfolio für PV-Anlagen

Die derzeit schnellsten Powerline-Adapter der Welt bietet der deutsche Netzwerkspezialist mit den Produkten der Reihe devolo Magic 2. Sie sind als LAN-Variante mit bis zu drei Gigabit-Anschlüssen und als WLAN-Variante mit zwei Gigabit-Ports erhältlich. Die WLAN-Produkte der Magic 2-Serie überzeugen zudem mit einem leistungsstarken Mesh-Netzwerk im Haus. Es macht Schluss mit Verbindungsabbrüchen und sorgt dafür, dass sich mobile Geräte wie Smartphone, Tablets und Co. automatisch mit dem stärksten WLAN-Zugriffspunkt im Haus verbinden. Bei engen Platzverhältnissen ist der devolo Magic 1 Wifi Mini die passende Produktwahl. Durch seine kompakte Bauform passt er auch in kleine Installationskästen und kann von dort aus den Wechselrichter mittels WLAN oder über die integrierte Ethernet-Schnittstelle anbinden.

Weitere Informationen: <https://www.devolo.at/pv>

devolo Sales Kontakt

devolo AG
Senior Director International Sales Operator / Carrier Solutions
Jörg Baumann
Charlottenburger Allee 67
52068 Aachen, Germany
Phone: +49 (0)241 18279 211
Mobil: +49 (0)151 544 316 06
Joerg.Baumann@devolo.de

Ansprechpartner für die Presse

Christoph Müllers
Müllers PR (Wien)
Inkustraße 1-7 / Stiege 3 / EG
A-3400 Klosterneuburg
Tel: +49 – 17 22 11 33 33
devolo@prmuellers.at

devolo AG
Marcel Schüll
Charlottenburger Allee 67
D-52068 Aachen
+49 241 18279-514
marcel.schuell@devolo.de

Diesen Text und aktuelle Fotos sowie weitere Presseinformationen finden Sie auch im devolo-Pressebereich unter <https://www.devolo.at/ueber-devolo/presse.html>

Über devolo

devolo macht das Zuhause intelligent und das Stromnetz smart. Privatkunden bringen mit Powerline-Adaptern von devolo Highspeed-Datenverbindungen in jeden Raum. International sind etwa 40 Millionen Adapter im Einsatz. Darüber hinaus entdecken Kunden mit devolo Home Control die Möglichkeiten des Smart Home – schnell einzurichten, beliebig erweiterbar und bequem per Smartphone zu steuern. devolo passt seine Produkte und Lösungen als OEM-Partner individuell an die Bedürfnisse internationaler Telekommunikationsunternehmen und Energieversorger an. Im professionellen Bereich bietet zudem der Umbau der Energieversorgungsinfrastruktur Chancen für das Unternehmen: Mit devolo-Lösungen lassen sich die neuen Smart Grids in Echtzeit überwachen und steuern sowie völlig neue Services realisieren. devolo wurde 2002 gegründet und beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeiter. Der Weltmarktführer im Bereich Powerline ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.